

Fahrsicherheitstraining im ADAC Nordbaden e.V.

Am Standort Heidelberg:

- 1987 Eröffnung des ADAC Sicherheitstrainingsplatzes in Heidelberg Neurott
- 1999 Erweiterung und Modernisierung des ADAC Sicherheitstrainingsplatzes Heidelberg. Umbenennung in ADAC Fahrsicherheitszentrum Heidelberg
- Kurse: Pkw Kompakt, Basis, Intensiv, Junge-Fahrer, Senioren, Spezialtrainings für Berufsgruppen wie Polizei oder Notarzt, Kleintransporter, Caravan, Wohnmobil, Anhänger, Motorrad Intensiv, BMW-Motorrad für Neu- oder Wiedereinsteiger
- Jährlich 4.500 bis 6.000 Teilnehmer

Am Standort Karlsruhe:

- 1991 Bau eines Sicherheitstrainingsplatzes der Verkehrswacht in Karlsruhe Knielingen mit finanzieller Unterstützung des ADAC Nordbaden. Bevorzugte Nutzung des Platzes für ADAC Pkw Sicherheitstrainings.
- Kurse: Pkw Kompakt, Basis, Junge-Fahrer
- Jährlich rund 750 Teilnehmer

Am Standort Kronau:

- 1999 Eröffnung ADAC Motorrad Sicherheitstrainingszentrum des AMC Kronau, das mit finanzieller Unterstützung des ADAC Nordbaden gebaut wurde und seither unter anderem zur Durchführung von ADAC Motorradsicherheitstrainings genutzt wird.
- Kurse: Motorrad Basis, Intensiv, Kurven
- Jährlich rund 1.300 Teilnehmer

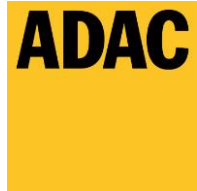
Trainingsinhalte

Gefahren rechtzeitig erkennen, richtig entscheiden und Fehler vermeiden – dies trainieren Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer in den Fahrsicherheitstrainings des ADAC. Sowohl Fahranfänger als auch Routiniers können in einem Training des ADAC die eigene Fahrzeugbeherrschung verbessern, da in Gruppen zu maximal 12 Personen beispielsweise die Gefahrenbremsung oder das Ausweichen vor plötzlich auftauchenden Hindernissen intensiv geübt wird. Die Trainerinnen und Trainer geben Tipps zu Blickführung und Sitzposition, zu Grundlagen der Fahrphysik, Fahrzeugtechnik und Assistenzsystemen.

Das Team Fahrsicherheit des ADAC Nordbaden beantwortet Fragen

unter T 06221 7110 911 oder per E-Mail an fahrsicherheit@nba.adac.de

Informationen zu den Trainingsarten und Kursinhalten unter www.adac.de/nordbaden



ADAC Fahrtrainingsanlage **Heidelberg**

Standort-Historie

1987 | Eröffnung der ADAC Trainingsanlage Heidelberg

Bereits vor der Eröffnung des ersten eigenen Geländes im Jahr 1987 wurden Sicherheitstrainings auf dem Messplatz in Heidelberg und auf einem Firmenparkplatz in Mannheim angeboten. Mit Unterstützung der Verkehrswacht Rhein-Neckar konnte schließlich das Gelände bei Heidelberg-Neurott erworben werden. Auf einer bewässerten Gleitfläche und einer Kreisbahn wurden Vollbremsungen, Bremsen in der Kurve, Ausweichen und Abfangen trainiert.

1999 | 12 Jahre und rund 20.000 Teilnehmer später wurde das Gelände 1999 modernisiert.

Auf Vorschlag der Stadt Heidelberg kam es zu einem Geländetausch, der die Erweiterung auf die eineinhalbfache Größe der bestehenden Anlage ermöglichte und im Gegenzug der Stadt erlaubte, die benachbarte Mülldeponie kostengünstiger zu sanieren.

Im Herbst 1999 wurde das neue ADAC Fahrsicherheitszentrum, wie es fortan genannt wurde, eröffnet. Die Anlage wurde zusätzlich zum Schulungsgebäude mit zwei dezentralen Schulungsräumen ausgestattet, mit einer Dynamikplatte, automatischen Wasserhindernissen und einer Aquaplaningfläche. Anstelle von nur einer konnten seither zwei Gruppen gleichzeitig trainieren. Rund 1,5 Millionen Euro wurden damals investiert.

Umbau-Maßnahmen 2023/2024

Im September 2023 starteten umfassende Umbau- und Neubaumaßnahmen, um das Gelände mit neuester Technik und zweigeschossigem Schulungs- und Verwaltungsgebäude neu zu gestalten. Im ersten Schritt wurde das ursprüngliche Schulungsgebäude abgebrochen und die gesamte Asphaltdecke entfernt.

Die Bausumme (Schulungsgebäude und das Gelände) beläuft sich voraussichtlich auf 7 Millionen Euro.

Im Erdgeschoss des Neubaus entsteht ein 100 Quadratmeter großer Multifunktionsraum, im Obergeschoss zwei Schulungsräume zu je 50 Quadratmetern. Das Team Fahrsicherheit unter Leitung von Thomas Häty wird im Obergeschoss auf einer Bürofläche von rund 55 Quadratmetern ihren neuen Sitz haben.

Zentrale Neuerungen:

- Neubau eines Schulungsgebäudes mit Multifunktionsraum für Tagungen und Events, Empfang, modern ausgestatteten Schulungsräumen sowie einem Büroanteil
- Modernste Technik für fahrdynamische Fahranteile:
Neubau einer großen zweiten Dynamikfläche, hier wird Bremsen und Ausweichen vor plötzlich auftauchenden Hindernissen geübt. Zusätzlich dazu bleibt die bisherige Gleitfläche mit Dynamikplatte zur Simulation von schneebedeckter Fahrbahn, bestehen. Auf ihr kann zusätzlich noch geübt werden, wie man ein Fahrzeug stabilisiert, dessen Heck ausgebrochen ist. Beide Flächen sind mit automatischen Wasserhindernissen ausgestattet.
- Durch neue Anordnung der Module wie Dynamikplatten oder Kreisbahn ist eine optimale Ausnutzung der Fläche möglich, auch bei zwei bis drei parallel laufenden Kursen.
- Nachhaltige, ökologische Betriebsweise der Anlage u.a. durch die Erweiterung der Zisterne für Regenwasser, moderner Pumpentechnik und großer Photovoltaik-Anlage mit Speicher
- Errichtung von fünf Ladestationen für E-Fahrzeuge

Planung und Ausführung:

- Ingenieurbüro Tilke, Aachen | Hoch- und Tiefbau, Anlagenplanung für Fahrsicherheitstrainingszentren und Rennstrecken weltweit
Generalunternehmer für den Neubau des Schulungsgebäudes und der Anlage
- Architekturbüro Glaser, Worms | Architekt
Ausführungsplanung
- A. Altenbach, Heidelberg | Bauunternehmen
Ausführung Rohbau Schulungsgebäude
- STRABAG Regionalvertretung Südwest, Karlsruhe | Tiefbau und Anlagenbau
Ausführung